

**Katharina Deserno, Violoncello**

Die Cellistin Katharina Deserno, geboren in Frankfurt am Main, ist bekannt für ihr breites Repertoire, ihre ausgefallenen Konzertprogramme sowie ihr expressives und sensibles Spiel. Ihre internationale Konzerttätigkeit als Solistin u.a. mit dem Spanischen Nationalorchester, als Kammermusikerin in verschiedenen Besetzungen und insbesondere im Duo mit dem Pianisten Nenad Lecic ist dokumentiert CD-Produktionen, zahlreichen Uraufführungen, Tourneen und Festivaleinladungen (Rolandseck-Kammermusikfestival 2015, Moments Musicaux 2014, Euroarts 2017 u.a.) sowie Rundfunkübertragungen im WDR, HR, Deutschlandfunk, Radio Clasica, ORF u.a.

Auf ihren CDs, die bei KALEIDOS und WERGO erschienen sind, präsentiert Katharina Deserno Werke von Ludwig van Beethoven, Sergej Rachmaninov, Alexander Gretchaninov, Clara Schumann, Fanny Mendelssohn, Rebecca Clarke, Konrad Lang sowie Kammermusik von Barbara Heller u.a. Alle Einspielungen wurden von der Presse vielfach gelobt und enthalten Weltersteinspielungen. Rezensionen sprechen von „*vollendetem Spiel*“, „*technischer Perfektion*“ und einem „*wunderbaren Programm*“ (RONDO-Magazin).

Ihre Künstlerische Ausbildung erhielt Katharina Deserno in Frankfurt, Paris und Köln bei Maria Kliegel, Gerhard Mantel, Philipp Muller; weitere Inspiration und künstlerische Impulse durch Janos Starker, Siegfried Palm, György Kurtag u.a. Sie erhielt Auszeichnungen und Stipendien, so wurde sie u.a. von der Konrad-Adenauer-Stiftung und *Yehudi Menuhin Live Music Now* gefördert. Bereits während des Studiums war sie Assistentin von Maria Kliegel.

2008 begann sie als eine der jüngsten Lehrenden an der Hochschule für Musik und Tanz Köln eine Violoncelloklasse zu unterrichten, mittlerweile sind viele ihrer Studierenden Preisträger internationaler und nationaler Wettbewerbe. Katharina Deserno wird regelmäßig eingeladen Meisterkurse für junge Cellistinnen und Cellisten zu geben. Seit 2016 ist sie Künstlerische Leiterin von *Yehudi Menuhin Live Music Now* Frankfurt. Ihr Buch über Cellistinnen und die Wandlungsprozesse der Instrumentalkunst ist 2018 im Böhlau-Verlag erschienen. Beim Schottverlag publizierte sie ein Celloheft, das lange Zeit ein Noten-Topseller war.

Seit 2015 ist Katharina Deserno Professorin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Sie spielt ein italienisches Violoncello von Carlo Antonio Testore aus dem Jahr 1712, das ihr von einem deutschen Mäzen zur Verfügung gestellt wird.

[www.katharinadeserno.de](http://www.katharinadeserno.de)